

Was sind die Beweggründe

von Br. Thomas Gebhardt

Markus 12:40

welche die Häuser der Witwen fressen und zum Schein lange Gebete sprechen. Diese werden ein um so schwereres Gericht empfangen!

JESUS möchte gern, dass wir alle erkennen, dass wir alle vor Gott gleich sind und ER es nicht liebt, wenn es Menschen im Reich Gottes gibt, die denken, dass sie etwas Besseres sind. JESUS sagt: ([Markus 12:38-40](#)) "Hütet euch vor den Schriftgelehrten, welche gern im Talar einhergehen und auf den Märkten sich grüßen lassen und die ersten Sitze in den Synagogen und die obersten Plätze bei den Mahlzeiten einnehmen wollen, welche die Häuser der Witwen fressen und zum Schein lange Gebete sprechen. Diese werden ein um so schwereres Gericht empfangen!"

In diesem Text geht es darum, dass Menschen als etwas Besonderes, als etwas Besseres erscheinen möchten. Sie lieben es in besonders auffälliger Kleidung zu erscheinen, nicht etwa, weil Sie wie zum Beispiel Johannes der Täufer Gott verehren wollen, sondern weil sie gerne beachtet, besonders begrüßt werden möchten. Vielleicht schlummert in einigen von uns dieser Drang nach Geltung. Die Menschen möchten etwas darstellen, was sie nicht sind. Meine Freunde, das ist Sünde vor Gott. Die Bibel sagt in unserem Text: "zum Schein sprechen sie lange Gebete". Ein langes Gebet mag ja gut sein, wenn es Gott lobt und IHM Ehre gibt oder eine besondere Not vor Gott bringt, aber viele Gebete werden nur so zum Schein gebetet, um eben auch zu zeigen, dass man irgendwie ein guter Christ ist. Als junger Mann, damals Mitarbeiter der Inneren Mission und Diakon-Praktikant, fragte ich am Ende des Gottesdienstes einige Menschen, die mehr oder weniger eifrig das Glaubensbekenntnis in der Kirche mitgebetet hatten, was sie da gerade gebetet hatten. Nur eine Frau konnte mir sagen, was der Wortlaut wirklich bedeutete.

Sehen Sie, und nun frage ich wieder Sie. Gehen Sie überhaupt in eine Kirche? Es gibt keine Individualisten im Reich Gottes. Sie sollten eine Kirche besuchen, die einen gläubigen Pfarrer oder Pastor hat, der nichts darstellen möchte, sondern der JESUS ganz groß machen möchte. Dann möchte ich Sie fragen, beten Sie? Ich meine, haben Sie wirkliche Anliegen, die Sie Gott bringen, weil Sie von IHM Hilfe erwarten? Möchten Sie die Dinge, die Sie tun, machen, um zu zeigen, was Sie für ein eifriger Christ sind, oder möchten Sie die Dinge tun, damit Gott verherrlicht wird?

Was sind die Beweggründe, die Sie antreiben? Diese Frage müssen gerade wir Christen uns immer wieder stellen. Und es ist verwerflich, die Dinge zu tun, um gut angesehen zu werden. Tun Sie immer alles, weil JESU Liebe Sie treibt, zu helfen, zu beten, zu dienen, zu predigen, um Gott zu verherrlichen und ER in allen Dingen die Ehre bekommt.

JESUS segne Sie und ER gebe Ihnen den richtigen Geist zu tun, was Gott verehrt. Ihr Thomas Gebhardt